

AUGUSTKALVILL

Synonyme: Später Klarapfel, fälschlich Fraas Sommerkalvill

Verbreitung: im Mostviertel verbreitet



AUGUSTKALVILL

Sortenalter

unbekannt

Herkunft

unbekannt, vermutlich Mostviertel, nicht ident mit Fraas Sommerkalvill

Bes. Erkennungsmerkmale

hochgebaute, große, weißgelbe Frucht mit feinen, zum Teil grün umhopten Schalenpunkten, Farbe erinnert an Weißen Klarapfel, ist aber süßer

Erntereife

August

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: kegelförmig, schmal kegelförmig, länglich-tailliert, glockig, stielbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, gelb; Deckfarbe keine vorhanden; Schalenpunkte klein, wenig, rund; teilweise grün umhopt; Bereifung weiß; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig ausgedehnt

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, mit Fleischperlen besetzt, Rand kantig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden oberhalb der Mitte, Kelchröhre vorhanden

Stiel: holzig, mittellang, lang, mitteldick, gerade

Äußere Besonderheiten: typisch duftende Schale

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen mittel, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie spindelförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: pyramidal

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend